

Rezensionen von Buchtips.net

Ian McEwan: Abbitte

Buchinfos

Verlag: [Diogenes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-257-23380-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 15,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Briony, 13, träumt davon eine große Schriftstellerin zu sein. Doch sie wird ihrer kindischen Märchenerzählungen leid und beschließt, das wahre Leben, das Leben der Erwachsenen einzufangen. Ihrer kindlichen Ignoranz für die weit reichende Tragik ihrer anfangs nur harmlosen Geschichte sollte sie ihr Leben lang begleiten und martern.

„Abbitte“ ist ein atmosphärischer Roman, es zeichnet das Bild einer untergegangenen Zeit, die Zeit der großen englischen Familien und ihrer Eitelkeit. Es ist der Bericht dreier Schicksale, die Briony durch die ihre egoistische Unbedachtheit und ihrem Drang sich immer in den Mittelpunkt zu spielen, eine drastische Wendung gegeben hat.

McEwan zeichnet auch ein Bild der Kriegswirren, in denen sich Robbie wieder findet und um sein Überleben kämpft. Es ist ein schauerliches, trockenes und aufwühlendes Szenario des Traumas, dass die Soldaten erleben mussten.

Briony kasteit sich selbst, gequält von ihren Schuldgefühlen versucht sie anderen, Kranken und Verletzten als Krankenschwester zu helfen. Wie kann sie um Vergebung bitten, kann sie die überhaupt je erwarten? Ist sie sich nach all den Jahren der Tragweite ihrer boshaften Tat bewusst?

Der Roman ist in 4 Teile geteilt, die verschiedene Epochen in den Schicksalen der Beteiligten aufzeichnen. Die glücklichen Anfänge, die Kriegswirren, das aufopfernde Dasein als Krankenschwester und die Zeit danach.

Alle erfahren Veränderungen, einerseits durch die Zeit, die vergangen ist, durch die Zeit, in der sie leben und durch die Geschichte, die sie vereint bzw. entzweit.

Das zarte Band der Liebe (die gerade den Kinderschuhen entwachsen war und sich entdeckt hat um gleich darauf durch ein Kind zerrissen zu werden), das all die Hürden überwindet, überdauert die ganze Geschichte ohne oft erwähnt zu werden. Sie ist eine perfekte Liebesgeschichte, verzweifelnd, schön und v.a tragisch, so greifbar in ihrem Schmerz und in ihrer Warteerei.

Ein toller Roman.... bin gespannt wie der Film da mithalten kann..

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[27. Juli 2008]